Bedienungsanleitung
User Manual

drive
MEDICAL DESIGN & MANUFACTURING

drive mobil
www.drivemobil.de

Rollstuhlschiebehilfe **PowerStroll**

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung _____ 3
Sicherheitsvorkehrungen _____ 3
Beschreibung der Teile _____ 4
Lieferumfang _____ 4
Montageanleitung _____ 5
Demontage und Transport _____ 6
Laden der Batterie und Wartung _____ 6
Reinigung / Wartung / Wiedereinsatz _____ 6
Empfehlungen und Hinweise _____ 6
Bedienung des PowerStroll _____ 8
Technische Daten _____ 8
Produktlebensdauer _____ 8
Fehlersuche _____ 9
Garantie _____ 9
Vollständige Rückrüstbarkeit _____ 9
Wartung und Pflege _____ 10
Optimales Zubehör _____ 10
Für welche Rollstühle ist der PowerStroll geeignet? _____ 10
Typenschild _____ 10

Einleitung

- Der PowerStroll ist eine Schiebehilfe für manuelle Rollstühle, ist für den Innen- und Außenbereich und ausschließlich zur Fremdbeförderung konzipiert. Die Schiebehilfe soll der Begleitperson das Schieben in schwierigen Situationen erleichtert, wie zum Beispiel bei steilen Anstiegen.

- Der PowerStroll weist einige Besonderheiten auf, die den Einbau und den Betrieb des Geräts erleichtern. Einige dieser Eigenschaften sind patentgeschützt (GB 0723584.9)

- Der PowerStroll ist für die meisten Rollstühle mit einer Sitzbreite von 40 cm – 50 cm geeignet. Der PowerStroll kann auch in einige schmale Rollstühlel eingebaut werden. Für Rollstühle mit einer Sitzbreite bis 60 cm ist der PowerStroll mit einer Verlängerung lieferbar.

- Die PowerStroll-Schiebehilfe ist für die Bedienungeines manuellen Rollstuhls durch eine Begleitperson für ein Gesamtgewicht von Rollstuhl und Rollstuhlfahrer von bis zu 135 kg geeignet.

- Der PowerStroll enthält einen 24 V 12Ah Akku und hat mit einer Aufladung eine Reichweite von bis zu 16 Kilometern.

- Der PowerStroll wird von Drive Medical hergestellt und hat eine CE-Kennzeichnung. Drive Medical ist ein Hersteller medizinischer Geräte und nach ISO 13485 zertifiziert.

Sicherheitsvorkehrungen

- Aus Gründen der Sicherheit darf die Schiebehilfe nur von solchen Personen bedient werden, welche in dessen Handhabung eingewiesen wurden und welche körperlich und geistig in der Lage sind den Power Stroll in allen Betriebssituationen zu bedienen.

- Der PowerStroll darf unter keinen Umständen allein vom Rollstuhlfahrer eingesetzt werden.

- Es ist darauf zu achten, dass der PowerStroll möglichst weit hinten am Rollstuhl befestigt wird, soweit es für die Begleitperson angenehm ist.

- **Wir empfehlen stets Antikipphilfen zu montieren , andernfalls besteht Kipp- bzw. Verletzungsgefahr bei Steigungsfahrten**

- Der PowerStroll ist auf eine Geschwindigkeit einzustellen, die sowohl für die Begleitperson, als auch für den Rollstuhlbenutzer angenehm ist.

- Wird der Akku an den Motor oder das Ladegerät angeschlossen, bzw. davon getrennt, ist darauf zu achten, dass sowohl das Ladegerät, als auch die Handbedienung des PowerStroll ausgeschaltet sind.

- Der PowerStroll muss beim Transport gesichert sein. Es wird außerdem empfohlen, den Akku auszustecken.

- Der Akku darf nur mit dem Ladegerät, das mit dem PowerStroll mitgeliefert wird, geladen werden. Der Einsatz eines anderen Ladegeräts kann zu Beschädigungen oder Verletzungen führen.

- Der PowerStroll kann eventuell durch bestimmte elektromagnetische Wellen be- einflusst werden. Eine große Nähe zu Mobiltelefonen, Rundfunksendern und Funkstationen von Rettungsdiensten ist zu meiden. Einflüsse durch andere Haushaltsgeräte sind nicht bekannt. Bei einem unbeabsichtigten Fahrverhalten schalten Sie den PowerStroll aus und benachrichtigen Sie Ihren Händler.

- Der PowerStroll darf nicht bei Schneefall oder starkem Regen eingesetzt werden. Dadurch könnte der PowerStroll beschädigt werden. Der PowerStroll sollte vor Feuchtigkeit oder direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

- **Hinweis**: Rollstühle mit Seilzugbremse. Bei solchen Rollstühlen sind die zugehörigen Seilzugbremsen vor der Montage abzunehmen. Haben die Rollstuhlbremsen keine separate Feststellbremse, ist der Rollstuhl mit einer zusätzlichen Feststellbremse zu versehen.
- Die Steuerung muss bei nicht Gebrauch immer ausgeschaltet sein.

- Um unbefugte Benutzung auszuschließen nehmen Sie das Bedienteil bei Nichtgebrauch nach ausstecken einfach ab und bewahren es bis zum erneuten Gebrauch an einem trockenen und sicheren Ort auf. Ein Klickverschluss ermöglicht Ihnen das Bedienteil werkzeugfrei abzunehmen oder aufzustecken.

Beschreibung der Teile

1 Handbedienung
2 Zuggurt
3 Akku
4 Antrieb

Lieferumfang

Eine Lieferung enthält:

- 1 Handbedienung
- 1 Zuggurt
- 1 Akku
- 1 Antrieb inkl. Befestigungsmaterial
- 1 Teleskopmontagestange
- 1 Transporttasche

Montageanleitung

Montage der Handbedienung

Beide Schrauben der Kunststoffhalter lösen. Die Halter am Schiebegriff anbringen und mit den Schrauben befestigen. Die Bedienung auf der Halterung befestigen.
Hinweis: Die Bedienung kann - nach innen oder nach außen stehend - auf dem linken oder rechten Schiebegriff angebracht werden, je nachdem, wie es für den Benutzer angenehmer ist.

1

2

3

Montage der Halterung

Beide Halterungen auf dem unteren waagrechten Rohr des Rollstuhl mit Hilfe eines Inbusschlüssels montieren.

Die Schrauben anziehen, so dass die Halterungen fest sitzen und sich nicht drehen.

Die beiden Klettbandhälften zusammenfügen.

3

Montage des Antriebs

Die Teleskopstange am vorderen Ende durch den Antrieb schieben. Den Sterngriff auf der Stange lösen und die richtige Länge einstellen.
Die Griffe auf der Stange und vorne am Antrieb festdrehen.

Die beiden Enden der Stange hinter den Halterungen platzieren, dann den Antrieb nach vorne schieben, bis er einrastet.

4

Montage des Akkus

Den Akku, wie abgebildet (Bild 5), in das Akkufach einlegen.

Dann den Akku nach vorne schieben, bis er einrastet.

5

Anschluss

Das Kabel vom Antrieb bis unten an die Handbedienung führen. (Bild 6)

Die obere Schleife des Zugseils um den Schiebegriff gegenüber der Handbedienung legen.

6

Demontage und Transport

1. Den PowerStroll an der Zündung ausschalten.
2. Den Antrieb unten am Bedienteil abziehen / ausstecken.
3. Das Zugseil vom Schiebegriff abnehmen.
4. Zum Lösen des Akkus die graue DRUCK - Taste auf dem Antrieb drücken. Dann den Akku herausziehen.
5. Den Antrieb ausbauen. Dazu am Klettband ziehen und gleichzeitig den Antrieb hinten aus der Halterung ziehen (siehe Abbildung unten).

6. Alle Teile in der mitgelieferten Tragetasche verstauen.

Hinweise:

- Der mit dem PowerStroll mitgelieferte Akku entspricht der IATA-Sonderbestimmung A67 und ist zur Beförderung im Flugzeug zugelassen.

Aufladen des Akkus und Wartung

Die nachfolgende Anleitung Schritt für Schritt befolgen:

1. Den Einschalter auf AUS schalten.
2. Den Akku am Griff herausheben.
3. Das Netzkabel des Ladegeräts in der Steckdose einstecken.
4. Den Rundstecker des Ladegeräts in die Ladebuchse des Akkus einstecken.
5. Die Steckdose einschalten.
6. Das LED des Ladegeräts leuchtet orange, wenn die Batterie geladen wird. Die Ladedauer beträgt ca. 8 Stunden. Für eine optimale Leistung wird eine Ladedauer von 12 Stunden empfohlen.
7. Die LED wechselt von orange auf grün, wenn der Akku voll geladen ist.
8. Das Ladegerät ausschalten, das Netzkabel ausstecken und den Rundstecker vom Akkupack abziehen.

Reinigung / Wartung / Wiedereinsatz

- Von Hand mit einem nebelfeuchten Tuch regelmäßig reinigen!
- Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden!
- Zur Desinfektion kann ein Sprühdesinfektionsmittel verwendet werden, z.B. Descosept AF oder Bacillol AF.
- Zustand der Reifen regelmäßig auf Risse oder sonstige Beschädigungen überprüfenBei Defekten suchen Sie Ihren DRIVE MEDICAL– Fachhändler auf.
- Dieses Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Diese Bedienungsanleitung ist Teil des PowerStroll und muss bei Weitergabe unbedingt mitgegeben werden.
- Bei der Aufbereitung sind die Vorgaben des Herstellers zu beachten und werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.
- Vermeiden Sie längeren starken Frost und starken Regen.
- Zum reinigen kein Hochdruck- oder Dampfreiniger verwenden (Korrosion)
- Alle Bauteile sind aus pflegeleichtem Kunststoff oder rostfreiem bzw. verchromtem Stahl. Um eine lange Lebensdauer Ihrer Schiebehilfe zu gewährleisten achten Sie darauf, dass Ihr PowerStroll nicht dauerhaft Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

Empfehlungen und Hinweise

- Fahrten auf unbefestigtem Untergrund (Sand, Schlamm, losen Schotter, Eis oder Schnee) sollten vermieden werden.
- Meiden Sie Fahrten bei starkem Regen oder Nässe.
- Bei erhöhter Rutsch- und Schleudergefahr passen Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend an.

Empfehlung

1. Das Ladekabel erst nach vollständiger Aufladung ausstecken. Die Lebensdauer des Akkus verkürzt sich drastisch, wenn der Akku wiederholt nicht vollständig auf-geladen eingesetzt wird. Vergewissern Sie sich daher, dass der Akku jeweils vollständig geladen ist.
2. Den Akku stets so lange laden, bis die LED von orange auf grün wechselt. NIEMALS den Ladevorgang abbrechen, bevor er abgeschlossen ist.
3. Wenn der Akku voll geladen ist, beginnt das Ladegerät mit der Erhaltungsladung, um eine optimale Reichweite zu gewährleisten.
4. Wird die Schiebehilfe für längere Zeit nicht eingesetzt, den Akku mindestens einmal wöchentlich aufladen, um den Akku stets in voll geladenem Zustand zu halten.

5. Die Umgebungstemperatur hat einen Einfluss auf die Ladezeit. Im Winter ist die Ladezeit länger.

6. 6. Nach dem Laden den Ladestecker nie im Elektrorollstuhl eingesteckt lassen, da sich der Akku dadurch entlädt und die Reichweite reduziert wird.

7. Die Herstellergarantiefrist für den Akku beträgt zwölf Monate. Diese Gewährleistung gilt nur für Herstellungsmängel und nicht für Mängel, die auf falsches Laden entgegen den Anweisungen zurückzuführen sind.

Achtung:

Die nachfolgenden Anwesungen beachten, um Unfälle beim Laden zu vermeiden.

1. Nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden und den Akku jedes Mal voll aufladen. Der Akku kann beschädigt werden, wenn ein Ladegerät verwendet wird, das nicht den Vorgaben entspricht.

2. Das Ladegerät nie auseinanderbauen oder verändern.

3. Den Akku in einem gut belüfteten Raum laden, wo der Akku nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Den Akku nicht in einer feuchten oder nassen Umgebung aufladen.

4. Den Akku nicht bei Temperaturen von unter -10° C oder über +50° C laden, da solche Temperaturen die Funktion des Ladegeräts beeinträchtigen können und der Akku beschädigt werden kann.

Warnung

1. Beim Laden den Akku von leicht entflammbaren Gegenständen fernhalten, da der Akku sich entzünden oder bersten könnte.

2. Während des Ladens nicht rauchen, da die Batterie Wasserstoffgas freisetzen kann. Die Batterie stets in einem gut belüfteten Raum laden.

3. Nie während des Ladens den Stecker oder das Kabel mit nassen Händen ziehen bzw. einstecken oder während des Ladens den Stecker oder das Kabel ziehen bzw. einstecken, wenn diese nass sind; dies kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Ladegerät

- Das mitgelieferte Ladegerät hat eine LED, die je nach Ladezustand die Farbe verändert:

- Leuchtet die LED ORANGE, ist das Ladegerät eingeschaltet und lädt.

- Leuchtet die LED GRÜN, ist das Ladegerät eingeschaltet, der Hauptteil der Ladung ist abgeschlossen und der Akku kann eingesetzt werden. Es wird jedoch empfohlen, das Ladegerät noch einige Stunden weiterladen zu lassen, nachdem die LED grün aufleuchtet. Dadurch bleibt die Leistung des Akkus erhalten, bzw. vergrößert sich.

- Die LED leuchtet ebenfalls GRÜN, wenn das Ladegerät eingeschaltet, aber nicht an den Akku angeschlossen ist.

Akku

- Der Akku darf bei Temperaturen unter -10° oder über 50° C nicht geladen oder aufbewahrt werden.

- Der Akku ist wartungsfrei: die Akkuflüssigkeit muss nicht geprüft oder mit Wasser aufgefüllt werden.

- Der Akku muss regelmäßig aufgeladen werden. Auch wenn die Schiebehilfe nicht eingesetzt wird, muss der Akku mindestens einmal wöchentlich geladen werden.

- Der Akku enthält zwei 12V 12 Ah Einzelzellen.

- Der mit dem PowerStroll mitgelieferte Akku entspricht der IATA-Sonderbestimmung A67 und ist zur Beförderung im Flugzeug zugelassen.

Laden des Akkus

- Die Ladedauer mit dem mitgelieferten Ladegerät beträgt ca. 8 Stunden.

- Für eine optimale Leistung wird jedoch eine Ladedauer von 12 Stunden empfohlen.

- Es wird außerdem empfohlen, den Akku nicht über eine Dauer von 24 Stunden zu laden.

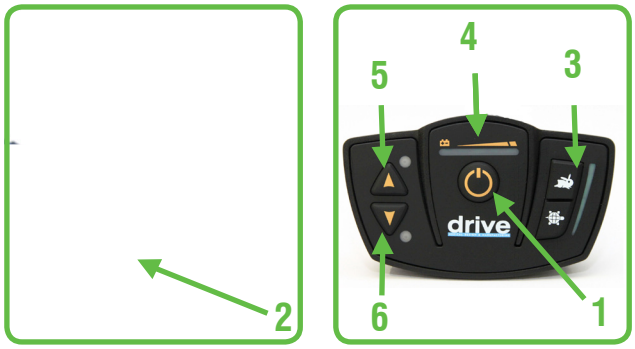
Bedienung des PowerStroll

• Zugseil: Die PowerStroll-Schiebehilfe wird mit einem Zugseil geliefert, so dass der Rollstuhl auch ohne PowerStroll bewegt werden kann. Das Gerät mit dem roten Zugseil anheben und die zweite Schleife um den Schiebegriff legen.

• Höchstgeschwindigkeit: Stets eine Höchstgeschwindigkeit einstellen, bei der die Begleitperson bequem Schritt halten kann.

• Schieben des Rollstuhls ohne PowerStroll: Es wird empfohlen, den Antrieb mit dem Zugseil anzuheben, wenn die Schiebehilfe nicht eingesetzt wird.

Handbedienung



• Ein / Aus – Zum Ein- oder Ausschalten des PowerStroll den Ein- bzw. Ausschalter (1) drücken. Es ist zu beachten, dass es beim Starten des PowerStroll einen Moment dauert, bis sich das Rad bewegt. Vor dem Anziehen des Hebels 2 Sekunden warten.

• Fahrhebel (2)– Zum Losfahren der PowerStroll-Schiebehilfe den Hebel anziehen. Je stärker der Hebel angezogen wird, umso schneller läuft die Schiebehilfe. Zum Stoppen des PowerStroll den Fahrhebel loslassen. Die Fahrtrichtung wird mit der Vorwärts- bzw. Rückwärtstaste eingestellt.

• Geschwindigkeitsregler (3)– Durch Drehen nach links (im Uhrzeigersinn) wird die Höchstgeschwindigkeit erhöht. Durch Drehen nach rechts wird die Höchstgeschwindigkeit des PowerStroll reduziert.

• Akkuanzeige (4)– Die Akkuanzeige zeigt an, wie viel Energie noch vorhanden ist. Je größer der Leuchtstreifen ist, umso mehr Energie ist noch im Akku. Bei einem Problem des PowerStroll blinkt die Anzeige auf.

Dies kann bedeuten:
• 1-maliges Blinken – Akku schwach. Akku aufladen.

• 7-maliges Blinken – Fahrhebel. Den Fahrhebel loslassen und den PowerStroll neu starten. Bei einer anderen Blinkfolge den PowerStroll neu starten. Wird das Problem dadurch nicht behoben, wenden Sie sich an Ihren Händler von Drive Medical.

• Vorwärts-Taste (5) Diese Taste drücken, wenn Sie vorwärts fahren wollen. Die LED neben der Taste leuchtet, wenn Vorwärtsfahren eingeschaltet ist.

• Rückwärts-Taste (6) Diese Taste drücken, wenn Sie rückwärts fahren wollen. Die LED neben der Taste leuchtet, wenn Rückwärtsfahren eingeschaltet ist.

Technische Daten

Gesamt Gewicht: PowerStroll PowerStroll HD	 23 kg 23,5 kg
Gewicht ohne Akku	10,2 kg
Gewicht Akku	9,7 kg
Höchstgeschwindigkeit:	6 kmh
Maximale Steigung:	8º
Fahrdistanz	bis zu 16 km
Belastung PowerStroll PowerStroll HD	 135 kg 180 kg
Motor PowerStroll Motor PowerStroll HD	150 W 200 W
Batterie	2 x 12V / 12Ah
Ladegerät	24V / 2A
Steuerung	S-Steuerung von PG Drives, 45 A

Produktlebensdauer

Wir gehen davon aus, dass Ihre Schiebehilfe eine Produktlebensdauer von 5 Jahren hat. Es ist jedoch schwierig, eine genaue Lebensdauer unserer Produkte anzugeben. Der angegebene Zeitraum ist eine geschätzte Durchschnittslebensdauer, die auf normalem Gebrauch basiert. Die Lebensdauer kann beträchtlich länger sein, wenn die Schiebehilfe nur wenig gebraucht wird, wenn sie sorgfältig behandelt, gewartet und gepflegt wird. Die Lebensdauer kann sich jedoch durch extremen Gebrauch verkürzen.

Fehlersuche

Der Rollstuhl bewegt sich nicht, obwohl der Hebel angezogen ist.
• Prüfen, ob der PowerStroll eingeschaltet ist.
• Prüfen, ob der Akku voll geladen ist.
• Prüfen, ob die Verbindung zwischen Akku und Motor korrekt ist.
• Prüfen, ob die Bremsen des Rollstuhls gelöst sind.
• Prüfen, ob das Antriebsrad Bodenkontakt hat.

Der Rollstuhl kann nur schwer von Hand bewegt werden.
• Prüfen, ob die Bremsen des Rollstuhls gelöst sind.
• Den PowerStroll anheben.

Der PowerStroll ist zu schnell / langsam.
• Die Geschwindigkeit mit dem Geschwindigkeitsregler einstellen.
• Den Akku aufladen (wenn die Schiebehilfe zu langsam ist)
• Prüfen, ob die Bremsen des Rollstuhls gelöst sind.

Garantie

Für eine größere Sicherheit und Lebensdauer Ihres PowerStroll wird empfohlen, ihn regelmäßig warten zu lassen. Diese Garantie ist nicht übertragbar. Empfohlene Wartungspläne für den PowerStroll stehen dem Kundendienst zur Verfügung.

Es besteht eine umfassende Garantie für den Zeitraum von zwei Jahren ab dem Lieferdatum Ihres neuen PowerStroll. Die Garantie umfasst die Austauschteile des PowerStroll während dieses Zeitraums. Weitere Einzelheiten können Sie den nachfolgenden Garantiebedingungen entnehmen.1. Eine Reparatur oder der Austausch von Teilen darf nur von einem autorisierten Händler oder Kundendienst von Drive Medical ausgeführt werden.

2. Für die Inanspruchnahme der Garantie Ihres PowerStroll wenden Sie sich an den Händler, von dem Sie ihn gekauft haben.

3. Muss ein Teil der PowerStroll-Schiebehilfe infolge eines Herstellungs- oder Materialfehlers innerhalb der Garantiezeit repariert oder ganz oder teilweise ausgetauscht werden, werden die Ersatzteile kostenlos geliefert.

4. Für reparierte oder ausgetauschte Teile gilt die restliche Garantiezeit des PowerStroll.

5. Für Teile, die nach Ablauf der Originalgarantie ausgetauscht werden, gilt eine Garantiezeit von drei Monaten.

6. Verschleißteile fallen im Allgemeinen nicht unter die normale Garantie, es sei denn, die Reparatur oder der Austausch wurde eindeutig und unmittelbar durch einen Herstellungs- oder Materialfehler verursacht. Zu den Verschleißteilen gehören (unter anderem): Gurte und Reifen.

7. Die oben aufgeführten Garantiebedingungen gelten nur für vollständig neue PowerStroll-Schiebehilfen.

8. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Mängel direkt auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

a. Wenn die PowerStroll Schiebehilfe nicht gemäß den Empfehlungen des Herstellers gewartet wurde.

b. Wenn andere als die vom Hersteller vorgeschriebenen Teile verwendet wurden.

c. Wenn der PowerStroll oder ein Teil davon durch Fahrlässigkeit, Unfall oder unsachgemäße Verwendung beschädigt wurde.

d. Wenn Änderungen oder Reparaturen an der PowerStroll Schiebehilfe vorgenommen wurden, bevor Sie sich an den Händler gewandt haben.

Vollständige Rückrüstbarkeit

Die Montage am Rollstuhl erfolgt mittels Klemmhalterungen und ohne baulich bedingte Änderungen am Rollstuhl, so dass ein eventueller Rückbau einfach und rückstandsfrei durchführbar ist.

Optimales Zubehör

Fahrzeugbeleuchtung universal vorn und hinten mit Batteriebetrieb nach StVzO

Bei einem Mangel an Ihrem PowerStroll wenden Sie Sich an Ihren Kundendienst / Händler unter Angabe aller erforderlichen Hinweise, um eine rasche Bearbeitung zu gewährleisten.

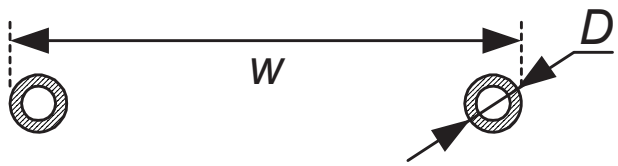
Der Hersteller behält sich das Recht vor, Gewichtsangaben, Abmessungen, oder sonstige in diesem Handbuch angegebene technische Daten ohne Mitteilung zu ändern. Sämtliche Angaben, Abmessungen und Leistungsdaten in diesem Handbuch sind Zirka-Angaben und unverbindlich.

Für welche Rollstühle ist der PowerStroll geeignet?

Die PowerStroll-Schiebehilfe ist für die meisten zusammenklappbaren Rollstühle geeignet:

• bei denen der Abstand (W) zwischen den Rohraußenkanten 37 cm – 55 cm beträgt. Dieser entspricht normalerweise – aber nicht immer – der Sitzbreite des Rollstuhls.

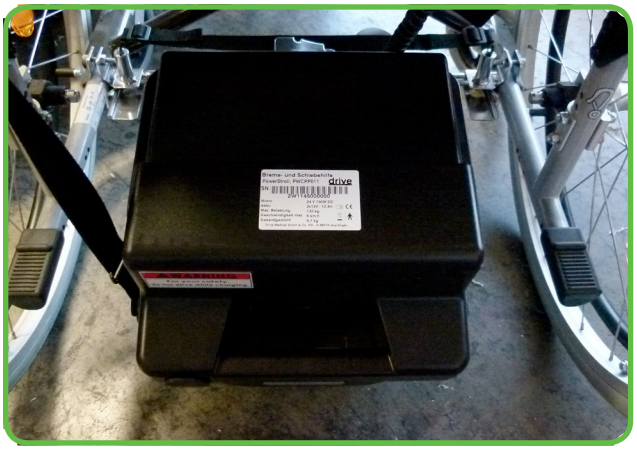
• bei denen der Rohrdurchmesser (D) 22 mm – 25 mm beträgt.



Dies sollten Sie mit Ihrem Händler und / oder dem Rollstuhl-Hersteller überprüfen. Drive Medical übernimmt keine Haftung für Rollstühle anderer Hersteller; unter Umständen ist vor der Montage eine Risikobewertung auszuführen.

Typenschild

Lage Typenschild



Drive Medical GmbH & Co. KG, behält sich das Recht Änderungen am Entwurf und den Spezifikationen ohne Vorhersage vorzunehmen.

Hersteller:
Drive Medical GmbH & Co. KG.
Leutkircher Straße 44
D-88316 Isny/Allgäu
Germany
info@drivemedical.de
Tel: +49 7562 9724-0
Fax: +49 7562 9724-25

CONTENTS

Introduction _____ 12
Safety Procedures _____ 12
Parts Description _____ 13
Installation Instructions _____ 14
Operating the PS-HA _____ 15
Disassembly and Transportation _____ 15
Battery Charging and Care _____ 15
Troubleshooting _____ 17
Specification _____ 17
Warranty _____ 17
Compatibility with wheelchairs _____ 18

Introduction

- The PS-HA is designed as an aid to a wheelchair attendant providing power to aid pushing in otherwise strenuous situations such as up steep hills, etc.

- The PS-HA features some ingenious concepts to help the installation and operation of the device. Some these are covered by a pending patent.

- The PS-HA is designed to work in conjunction with most wheelchairs with seat widths between 16” and 22”.

- Single-wheel (for manoeuvrability) and dual-wheel (for added stability and traction) versions of the Powerstroll are available.

- The PS-HA is to be controlled by an attendant with a manual wheelchair and user up to a combined weight of 300lbs (135kg).

- The PS-HA uses a 24V 12ah battery pack, and has a range of up to ten miles between charges.

Safety Procedures

- The PS-HA must not be used solely by the wheelchair user under any circumstances.
- Ensure the PS-HA is installed as far to the rear of the wheelchair as is comfortable for the attendant to do so.

- When connecting / disconnecting the battery from the motor or the charger make sure both the power to the charger and PS-HA handle control are switched off.

- Ensure the PS-HA is secured in transit. It is also recommended that the battery is disconnected.

- Ensure that the battery is charged only with the battery charger supplied with the PS-HA. Using another battery charger may cause damage or injury.

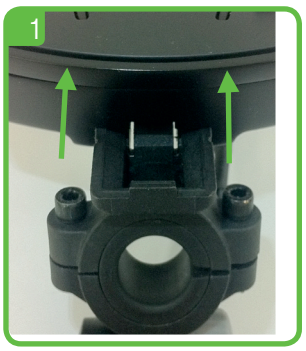
- the PS-HA may be susceptible to certain types of electromagnetic waves. Avoid close proximity to mobile phones, commercial broadcast towers and emergency services’ radios. Other household appliances are not known to pose any such risk. If involuntary movement occurs, switch off of the PS-HA and report this to your dealer.

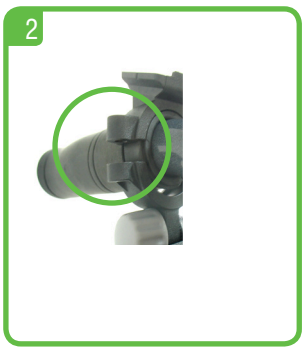
- The PS-HA should not be used when it is snowing or during heavy rain. This may cause damage to the PS-HA. The PS-HA should not be exposed to damp conditions or direct sunlight.

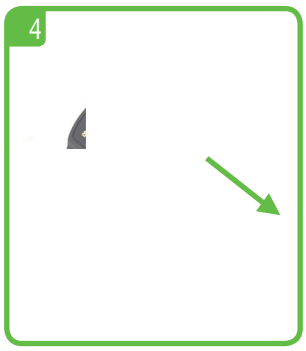
Note: Wheelchairs fitted with attendant cable brakes. On such wheelchairs, the attendant brake levers should be removed prior to fitting. If the attendant brakes do not have a separate parking brake facility, then parking brakes should be added to the wheelchair

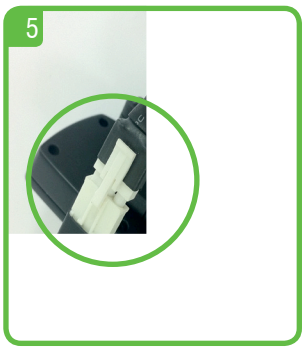
Parts Description

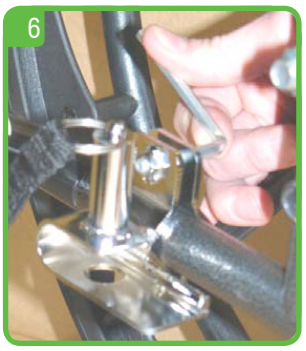
1 Handle set
2 Lift-up strap
3 Battery pack











Installation Instructions

Handle set Installation

a. Push from the stopper side to take away the upper controller. (Figure 1)

b. Use an Allen key to tight the bracket on the wheelchair handle tube. (Choose the size of the rubber pad according to the tube size). (Figure 3)

c. Put the controller holder back. (Figure 4)

d. Connect the cable form the controller into the Trigger part. (Figure 5)

Bracket Installation

Install both brackets on the bottom horizontal tubing of the wheelchair, using an Allen Key. (Figure 6)

Attach the two sections of Velcro together.

Ensure that the screws are sufficiently tight and do not rotate on the tubing.

Powerpack Installation

Feed the telescopic bar through the front end of the PS-HA. Loosen the tristar knob on the bar and adjust to the correct length.

Tighten the knobs on the bar and at the front of PS-HA.
Place the two ends of the bar on the rear of the Brackets, then push the powerpack forward until it locks in position. (Figure 7).

Battery Pack Installation

Place the battery pack in to the battery tray as shown in the photograph. Secure the battery pack on its tray. (Figure 8).

Final Connection

Connect the cable from the powerpack in to the underneath of the handset.
Place the top loop of the lift-up strap around the opposite push handle to the handset. (Figure 9).

Operating the PS-HA

- Direction. Press the power button, the light of forward button illuminates to indicate the direction of going forward. Press the backward button and its light will illuminate to indicate the PS-HA will go backward.

- Lift-up strap. The PS-HA comes with a lift-up strap to allow the wheelchair to move when there is no power. Lift up the PS-HA with the red strap and hook the second loop around the push handle. Please note that failure to lift up the PS-HA when reversing may cause the pack to flip over.

- Maximum Speed. Always set a maximum speed which you are comfortable walking with.

- Pushing the Wheelchair When Not In Use. We recommend that the powerpack is restrained with the lift-up strap when not in use.

Handle Set Operation

Please note there is a 2 - second delay when starting up the PS-HA before the wheel will move. Wait 2 seconds before squeezing the trigger.

- Trigger – Squeeze the trigger to propel the PS-HA. The more the trigger is squeezed, the faster the PS-HA will travel. Release the trigger to stop the PS-HA.

- Controller (Figure 2) – Press the Speed button to increase (3) or reduce (2) the speed of the PS-HA. Press the direction button to move forward (5) or reverse (6) the PS-HA.

- Inner Knob – This is used to determine the angle of the handle set.

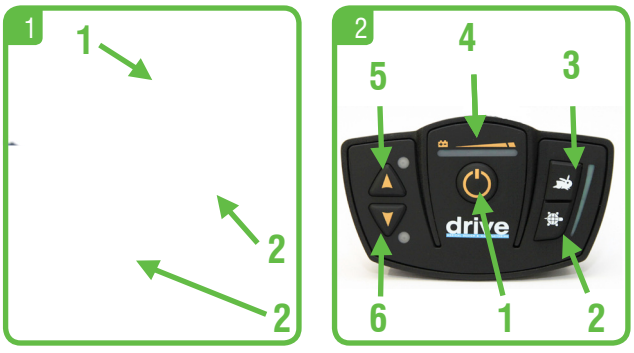


Figure 1: **1.** Controller, **2.** Inner Knob, **3.** Trigger.
Figure 2: **1.** Power Button, **2.** & **3.** Speed Adjust Buttons, **4.** Battery Indicator, **5.** Foward Button, **6.** Reverse Button

Disassembly and Transportation

1. Switch the PS-HA off at the Power Button.
2. Disconnect / unclip the powerpack connector from underneath the handset.
3. Remove the lift-up strap from the push handle.
4. Lift the battery pack out of the battery tray by using the handle of the battery and then by pressing the PUSH button on the powerpack.
5. Remove the powerpack by pulling the Velcro strap whilst pulling the powerpack from the rear of the brackets (see the photo below).

6. Place all items in the carry holdall supplied.

Notes:

- The battery supplied with the PS-HA is classified as safe for air travel by compliance with IATA special provision A67.
- The battery pack and power pack have fabric handles to make them easier to carry.

Battery Charging and Care

Follow the procedure below step by step:

1. Turn the power switch to (OFF)
2. Lift out the battery pack using the handle on the pack.
3. Plug the charger's power cord into the mains.
4. Plug the charger's round plug into the charging socket of the battery pack
5. Switch on the plug socket.
6. The charger's LED will illuminate orange to indicate the batteries are charging. The charging duration is about 8 hours. To ensure optimum performance a 12-hour charge is recommended.
7. The orange LED will turn green when charging is complete.
8. Turn off the charger, disconnect the power cord and the round plug from the battery pack.

Suggestion

1. Do not disconnect the charger cord if charging Is not completed. The battery life will be seriously shortened or decayed if the battery is repeatedly used without being fully charged. Therefore be sure to charge the battery fully every time.

2. Always complete the charging until the LED light turns green. NEVER stop charging before it is complete.

3. When fully charged, the battery charger will still trickle charge the battery to ensure optimum range.

4. If you do not use your powerpack for a long time, it should be charged at least every week to keep the battery in a fully usable condition.

5. The ambient temperature will affect charging time.Charging time will be longer in the winter.

6. After charging, do not leave the charger socket plugged in to the scooter, as this will cause a power drain on the powerpack and temporarily reduce its range.

7. The batteries carry a six-month manufacturer's warranty. This warranty only covers issues relating to manufacturing faults, and not faults relating to failure to recharge the batteries as instructed above.

Attention

Please follow the rules below to avoid accidents while charging.

1. Only use the supplied charger, and recharge the battery to its full capacity every time. You may damage the battery if you use a charger which is not to the correct specification.

2. Never disassemble or modify the charger.

3. Please charge in a well-ventilated space where there is no direct exposure to the sunlight. Do not charge in surroundings where it is humid, raining or dewy.

4. Do not charge in temperatures less than -10°C or higher than +50°C as the charger may not work well & batteries may become damaged.

Warning

1. Keep away from flammable objects while charging as this may lead to fire or battery explosion.

2. Do not smoke while charging as the battery may release hydrogen gas. Always charge your battery in a well-ventilated space.

3. Never connect or disconnect the plug or cord with wet hands whilst charging. Do not connect or disconnect the plug or cord when they are wet, it may lead to electric shock.

Charger

The charger supplied has an LED which changes colour depending on its status:

- If the LED is lit ORANGE then the charger is switched on and charging.

- If the LED is lit GREEN then the charger is switched on and has finished the bulk of its charging and the batteries can be used. However, we recommend that you leave the charger charging for a couple of hours after the green LED has lit. This will maintain and probably increase the capacity of your batteries.

- The LED will also illuminate GREEN if the charger is switched on but not connected to the batteries.

Batteries

- Do not expose the battery pack to temperatures below -10º or above 50ºC when charging or storing.
- The batteries are maintenance free and there is no need to inspect the battery liquid or refill with water.
- You are required to charge the batteries on a regular basis. Even if the powerpack is not used, it should be charged at least once a week.
- The battery pack contains two 12V 12ah batteries.
- The battery supplied with the PS-HA is classified as safe for air travel by compliance with IATA special provision A67.

Charging the Batteries

- Using the charger supplied, the charging duration is about 8 hours.
- However, to ensure optimum performance we recommend a 12-hour charge
- We also recommend that the batteries are not charged for more than 24 hours.
- When only two light indications shown on the battery meter, it will start to flash as a reminder to charge the scooter

Troubleshooting

Wheelchair does not move when trigger is pressed.

Possible Solutions:
- Check the PS-HA is switched on.
- Check the battery is fully charged.
- Check the connection between the battery and motor is correct.
- Check the wheelchair brakes are not applied.
- Check the drive wheel is in contact with the ground.

Wheelchair is difficult to push manually.

Possible Solutions:
- Check the wheelchair brakes are not applied.
- Remove PS-HA. The PS-HA is too fast / slow.
- Try varying the speed with speed dial.
- Try recharging the batteries (if too slow).
- Check the wheelchair brakes are not applied.

Specification

Total Weight PowerStroll PowerStroll HD	 23 kg 23,5 kg
Weight without Battery	10,2 kg
Battery Weight	9,7 kg
Max. Speed:	6 kmh
Maximale Steigung:	8º
Fahrdistanz	bis zu 16 km
Weight Capacity PowerStroll PowerStroll HD	 135 kg 180 kg
Motor PowerStroll Motor PowerStroll HD	150 W 200 W
Battery	2 x 12V / 12Ah
Charger	24V / 2A
Controller	S-Steuerung von PG Drives, 45 A

Warranty

To improve the safety and lifespan of your PS-HA, it is recommended that you have it serviced on a regular basis. Recommended Service Schedules for PS-HA are available to service agents.

There is a comprehensive twelve-month warranty from the date on which your new PS-HA is delivered. The warranty covers the PS-HA for replacement parts during this period. For more detail, please see the warranty conditions below:

1. Any work or replacement part installation must be carried out by an authorized service agent.

2. To apply the warranty should your PS-HA require attention please contact the outlet from which you purchased the PS-HA.

3. Should any part of the PS-HA require repair or full or part replacement, as a result of a manufacturing or material defect within the warranty period, parts will be supplied free of charge.

Note: The guarantee is not transferable.

4. Any repaired or replaced parts will be covered by the balance of the warranty period on the PS-HA.

5. Parts replaced after the original warranty has expired will be covered by a three-month warranty.

6. Consumable items supplied will not generally be covered during the normal warranty period unless such items require repair or replacement clearly as a direct result of a manufacturing or material defect. Such items include (among others): upholstery and tires.

7. The above warranty conditions apply to a brand new PS-HA. Ex-demonstration PS-HA supplied directly by WU'S TECH carries a six-month warranty period. If you are unsure whether your PS-HA is covered contact your dealer.

8. Under normal circumstances, no responsibility will be accepted where the PS-HA has required assistance as a direct result of:

- The PS-HA part not having been maintained in accordance with the manufacturers recommendation.

- failure to use the manufacturer's specified parts.

- the PS-HA or part having been damaged due to neglect accident or improper use.

- the PS-HA or part having been altered from the manufacturer's specification or repairs having been attempted before the dealer is notified.

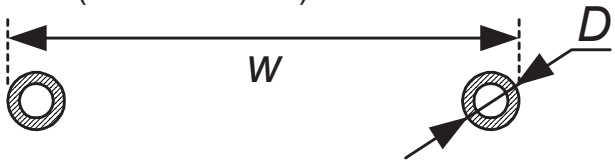
In the event of your PS-HA requiring attention, please contact your service agent / dealer and give all relevant details so they can act quickly.

The manufacturer reserves the right to alter without notice any weights, measurements or other technical data shown in this manual. All figures, measurements and capacities shown in this manual are approximate and do not constitute specifications.

Compatibility with Wheelchairs

The PS-HA is suitable for most folding wheelchairs:

- with a distance between tubing edges (W) of 14½ " to 20" (37cm – 50cm). This is usually, but not always, the same as the wheelchair seat width
- a round tubing diameter (D) between 7/8" - 1" (22mm – 25mm)



Please note that you should check with your dealer and/or the wheelchair manufacturer. Wu's does not accept any responsibility for other manufacturer's wheelchairs, and in some circumstances a risk as-

NOTIZEN

drive
MEDICAL DESIGN & MANUFACTURING

ROLLSTUHLSCHIEBEHILFE

PowerStroll

Your Dealer / Ihre Fachhändler:

drive mobil
www.drivemobil.de

Tel: +49 7562 9724-0 • Fax: +49 7562 9724-25
Drive Medical GmbH & Co. KG • Leutkircher Straße 44 • D-88316 Isny/Allgäu • Germany
info@drivemedical.de • www.drivemobil.de